



Erica gracilis

(bedingt winterhart)

Bis zu 100.000 Blütenglöckchen an einer Pflanze reflektieren die Herbstsonne in leuchtendem Rot, Rosa und Weiß. Sie strahlen mit besonders intensiver Fernwirkung und schmücken Kübel, Kästen und Beete. Auch als Zimmerpflanze ist Erica gracilis attraktiv. Viele Neuzüchtungen mit noch mehr Farbnuancen und Wuchsformen ergänzen das Sortiment. Erica gracilis blüht von Juli bis November. Sie ist einjährig und bedingt winterfest.



Erica gracilis



Calluna vulgaris



Erica x darleyensis

Erica x darleyensis (Englische Heide), Erica carnea (Schneeheide)

Mitten im Winter blühen die Sorten der Englischen Heide (Erica darleyensis) und die Schneeheide (Erica carnea) in Rot, Rosa oder Weiß. Die dicht besetzten Blütentriebe ragen von Oktober bis Mai auch über den Schnee. Erica darleyensis und Erica carnea gehören zu den wenigen Winterblühern im Garten, auf Terrasse und Balkon.

Die zierlich blühenden Arten sind robust. Erica carnea wächst langsamer und bleibt kleiner als x darleyensis. Sie ist ohne Schutz winterhart.

Erica x darleyensis sollte bei Frösten ohne Schneedecke ab -10° C mit Tannenzweigen oder Vlies abgedeckt werden. Erica x darleyensis werden 30 bis 40 cm breit und etwas höher. Die Englische Heide ist eine Kreuzung von Erica carnea und Erica erigena.



Erica x darleyensis

Erica carnea

Blütezeitenkalender

	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	
													Erica gracilis (Glockenheide)
													Calluna vulgaris (Beseiheide)
													Erica carnea (Schnee-/Winterheide)
													Erica x darleyensis (Englische Heide)
													Erica vagans (Cornwall Heide)
													Erica tetralix (Glockenheide)
													Erica cinerea (Grauheide)
													Daboecia (Irische Glockenheide)

Sondergruppe Azerca im ZVG e. V.

Godesberger Allee 142-148, D-53175 Bonn
info@azerca.de, www.azerca.de

Die wichtigsten Heidearten und -sorten



Die wichtigsten Heidearten und -sorten

Blühende Heide ist eine natürliche Attraktion in vielen Gegenden Europas. Aus dieser lila/rosafarbenen Wildform der *Calluna vulgaris* haben Züchter in jahrelanger Kreuzungsarbeit ein breites Farbspiel der Blüten mit allen Varianten von Weiß, Pink, Rot, Rosa bis zu Violett gezüchtet. Auch die Blattfarben variieren von Dunkel- über Hellgrün bis zum Gelblichen. Einige Sorten verfärben bei Frost ihr Laub sogar in Orange.

Auch bei den anderen winterharten Heidearten *Erica x darleyensis* und *Erica carnea* und bei der nur bedingt winterharten *Erica gracilis* wurden die Farbtöne und die Wuchsformen entscheidend verbessert. Diese vier Arten sind die wichtigsten in dem breiten Spektrum der vielen, über das ganze Jahr blühenden Heidepflanzen. Für einen farbenfrohen Herbst und reiche Blütenfülle im Winter gibt es unzählige Farbkombinationen für eine individuelle Auswahl.



Calluna vulgaris

Calluna vulgaris – Knospenblüher

Knospenblüher halten besonders lange ihre Farben, da die Knospen sich nicht öffnen. Auch ein heftiger Herbstregen kann den Knospen kaum etwas schaden, da sie im geschlossenen Zustand unempfindlicher sind. Knospenblüher entspringen einer Laune der Natur, die von aufmerksamen Heideliebhavern entdeckt wurde. Die Triebe sind dicht mit den leuchtenden Blüten besetzt. Dennoch wirkt sich auch die Laubfarbe entscheidend auf die optische Wirkung aus: kontrastreich wie bei weißer Knospse mit dunklem Laub oder verschmelzend wie bei rosafarbener Knospse mit hellgelbem Laub.

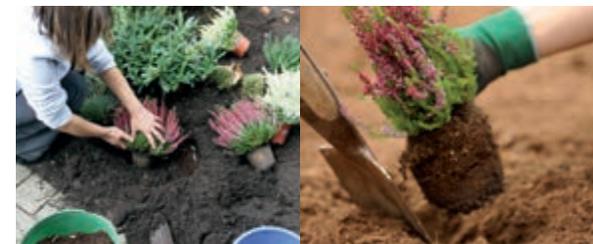
In dem breiten Farbregien der Knospenblüher gibt es auch silbrige Blätter, lilafarbene Knospen und Varianten ohne Blüten. Die blütenlosen Knospenblüher mit grünem, hellgelbem oder orangegelbem Laub bieten weitere spannende Akzente im Sortiment. Es werden auch zwei oder drei verschiedene Sorten in einem Topf angeboten.



Calluna vulgaris – Knospenblüher

Pflanz- und Pflegehinweise

Von März bis Mai oder von September bis November ist die beste Pflanzzeit für Heide. Ist es zur Pflanzzeit warm oder trocken, sollte in den ersten Wochen gewässert werden, bis sich die Pflanzen selbst versorgen können.



Heide am Naturstandort

Sortenvielfalt bei Calluna

Calluna vulgaris – Sommer- oder Besenheide

Ab Juli blühen Sorten der Besenheide mit einfachen oder gefüllten Blüten in Weiß, Rot, Rosa, Purpur oder auch Lila-Rosa. Das Laub ist hell- oder dunkelgrün und auch gelbgrün bis orange. Mit den insgesamt über 200 Sorten der Sommerheide lässt sich ausgezeichnet farblich variieren – in Beet, Kübeln und Kästen. Floristen schätzen die Vielfältigkeit für ihre Werkstücke und Dekoration. Meist wachsen die Callunen buschig und aufrecht, einige Sorten wachsen auch überhängend oder kriechend. *Calluna vulgaris* ist winterhart und widerstandsfähig gegen Frost, Schnee und Regen.

	Calluna vulgaris	Erica x darleyensis	Erica carnea	Erica gracilis
Standort	möglichst sonnig	sonnig bis halbschattig		sonnig bis schattig
Boden	locker, wasserdurchlässig, ein pH-Wert von 4 bis 5,5 ist ideal	leicht sauer ist vorteilhaft, beide Arten sind etwas kalktolerant		keine besonderen Ansprüche
Pflanzen/m² <i>(je nach Größe)</i>	6 bis 8 Pflanzen/m ²	5 bis 7 Pflanzen/m ² (<i>darleyensis</i>) bzw. 8 bis 10 Pflanzen/m ² (<i>carnea</i>)		selten im Garten gepflanzt
Pflanzen	Wurzelballen vor dem Pflanzen gut in Wasser eintauchen. Pflanzbereich gut auflockern. Pflanzloch so tief ausheben, dass der Wurzelballen noch ca. 0,5 cm mit Gartenerde bedeckt wird. Pflanze gut andrücken und angeben.			
Düngung	Je nach Bodenart im Frühjahr einmal 20 bis 30 g Volldünger, z. B. „Nitrophoska perfekt“ zwischen die Pflanzen streuen	Im April/Mai mit 25 g/m ² chloridarmem, mineralischem Volldünger oder 50 g/m ² organisch-mineralischem Dünger (z. B. Hornspäne) im Bereich des Wurzelballens		nicht erforderlich
Gießen	Erde feucht halten, besonders vor den ersten Frösten			Erde feucht halten
Rückschnitt	Letztjährige Blütentriebe im April einkürzen	Nach der Blüte Ende Mai können Langtriebe gekürzt werden		nicht erforderlich